

Ausstellung

„Zeichnungen“ - Klaus Rungger

Kreis für Kunst und Kultur St. Ulrich

Vernissage: Freitag, 12. 08. 2022, um 20:00Uhr

Musikalische Umrahmung: Linda Rungger

Ausstellungsdauer: 13. 08. 2022 – 28. 08. 2022

Öffnungszeiten: Montag– Sonntag: 10:00 – 12:00 und 17:00 – 19:00

+Mittwoch, Freitag, Samstag: 20:00 – 22:00

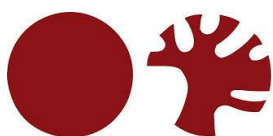
Ausstellung Klaus Rungger

Eine klare energische Linie begrenzt einen Kopf, irgendeinen Kopf, nicht weiblich nicht männlich, man erkennt niemand. Nur wesentliche Gesichtsattribute lassen uns einen Menschen erahnen, dessen Zugang uns offensteht. Menschenköpfe bis an die Grenze zur Auflösung, so präsentiert sich das aktuelle Kunstschaffen des Grödner Künstlers Klaus Rungger.

Im Kopf konzentriert sich alle Energie, Ausdruck und Emotion des Menschen. Gesichtszüge verraten jegliche Verfasstheit und Gemütsstimmung. Der Künstler Klaus Rungger untersucht diese Eigenschaften auf höchster Ebene. Es gelingt ihm in seiner eindringlichen Bildsprache, den aus fluiden Identitäten gewordenen Menschen auf ein Minimum zu reduzieren. Der Betrachter könnte sich zunächst verstört fühlen, jedoch bieten diese seine Werke neue Zugänge zu seelischen und essenziellen Aspekten des Menschseins. Es geht nicht um die Darstellung von Körperlichkeit. Diesbezüglich führt Rungger den humanistischen Kunstbegriff, eine verpflichtete Vorstellung von „Schönen und Reinen“, ad absurdum. Klaus Rungger öffnet uns das Unbewusste des Menschen. Sein Bestreben ist es, die Wahrnehmung von innen heraus darzustellen und die Psyche als ein Prozess im Bild zu verwirklichen. Beim Schaffen lässt er sich von seiner seelischen Verfasstheit leiten, die von keiner geplanten Absicht ausgeht. Vielmehr ist es ein Hineindringen in sich selbst. Daraus lassen sich seine Werke als ein Gemütsakt lesen, der zwischen psychische Befindlichkeit und Imagination oszilliert.

Aus dieser Haltung entstehen ausdrucksstarke Gesichter, die sich angesichts von Deformation und Verzerrung verflüchtigen. Trotz klarer Kontur des Kopfes, zerfließt die physische Form in den Hintergrund. Die Grenzen zwischen Körper und Umraum werden durchlässig. Die undefinierten Darstellungen des Seins des Porträtierten bekräftigen Klaus Rungger in seiner Suche, nach einer stets „im Werden begriffenen“ Identität.

Kostner Valentine



Kreis für Kunst und Kultur - St. Ulrich

Antoniusplatz 102

I - 39046 St. Ulrich (BZ)

Tel. 377-5936350

info@circolo.eu